

In der Arbeitsgruppe Geomorphologie und Bodenkunde am Institut für Geographie und Geoökologie des KIT suchen wir

eine Postdoktorandin oder einen Postdoktoranden

(Qualifikationsstelle, 100%, TVL E13, zunächst befristet für drei Jahre, Verlängerung möglich)

Die Aufgaben umfassen Lehre (4 Semesterwochenstunden) und Forschung. Die Lehre besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen im Rahmen der Studiengänge Geoökologie (B.Sc. und M.Sc.) und Geographie (B.Ed. und M.Ed.). In der Forschung soll ein Programm auf dem Gebiet der Isotopenbiogeochemie von Boden-Pflanze-Systemen entwickelt und möglichst unter Einwerbung von Drittmitteln umgesetzt werden.

Sie bringen Expertise in Bodenchemie, (terrestrischer) Biogeochemie und/oder Pflanzenernährung mit und verfügen über einen Master-Abschluss in Geoökologie, Geowissenschaften, Physischer Geographie, Agrar- und Forstwissenschaften oder vergleichbaren Disziplinen sowie eine abgeschlossene oder kurz vor dem Abschluss stehende Promotion. Sie sprechen und schreiben Wissenschafts-Englisch. Erste Publikationserfolge in internationalen Fachzeitschriften mit Peer Review-System werden positiv bewertet.

Wir bieten eine lebendige Zusammenarbeit in einer internationalen Arbeitsgruppe. Wir verfügen über ein modernes Labor, das umfassende Element- (ICP-OES und -MS, EA) und Stabilisotopenanalysen in Umweltmedien und aus Umweltmedien extrahierten Einzelsubstanzen ermöglicht (EA-IRMS, TOC-IRMS, GC-IRMS, MC-ICP/MS). Das Labor bietet ideale Bedingungen für Stabilisotopenanalyse multipler Elemente in natürlicher Häufigkeit oder niedrig dosierter Markierung und ermöglicht den eigenhändigen Zugriff auf High-End-Messgeräte der Stabil-Isotopenanalytik.

Das KIT ist aus der Fusion einer Universität und einer Großforschungseinrichtung entstanden. Es ist eine von 11 deutschen Exzellenz-Universitäten und gleichzeitig Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft. Die Geo- und Umweltwissenschaften sind eine wichtige Säule der Forschung und Lehre am KIT und werden im Zentrum für Klima und Umwelt gebündelt. Das KIT verfügt über vielfältige Programme zur Förderung der Karriere und finanziellen Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses (<https://www.khys.kit.edu/>).

Das KIT ist der Chancengleichheit verpflichtet und ermutigt besonders Frauen zur Bewerbung. Behinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Die Stelle kann frühestens ab dem 01.04.2024 besetzt werden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf einschließlich Liste der Publikationen sowie ein kurzes Forschungskonzept bis zum 23.09.2024 in einer einzigen pdf-Datei an Prof. Dr. Wolfgang Wilcke (wolfgang.wilcke@kit.edu), der auch für weitere Informationen zur Verfügung steht.